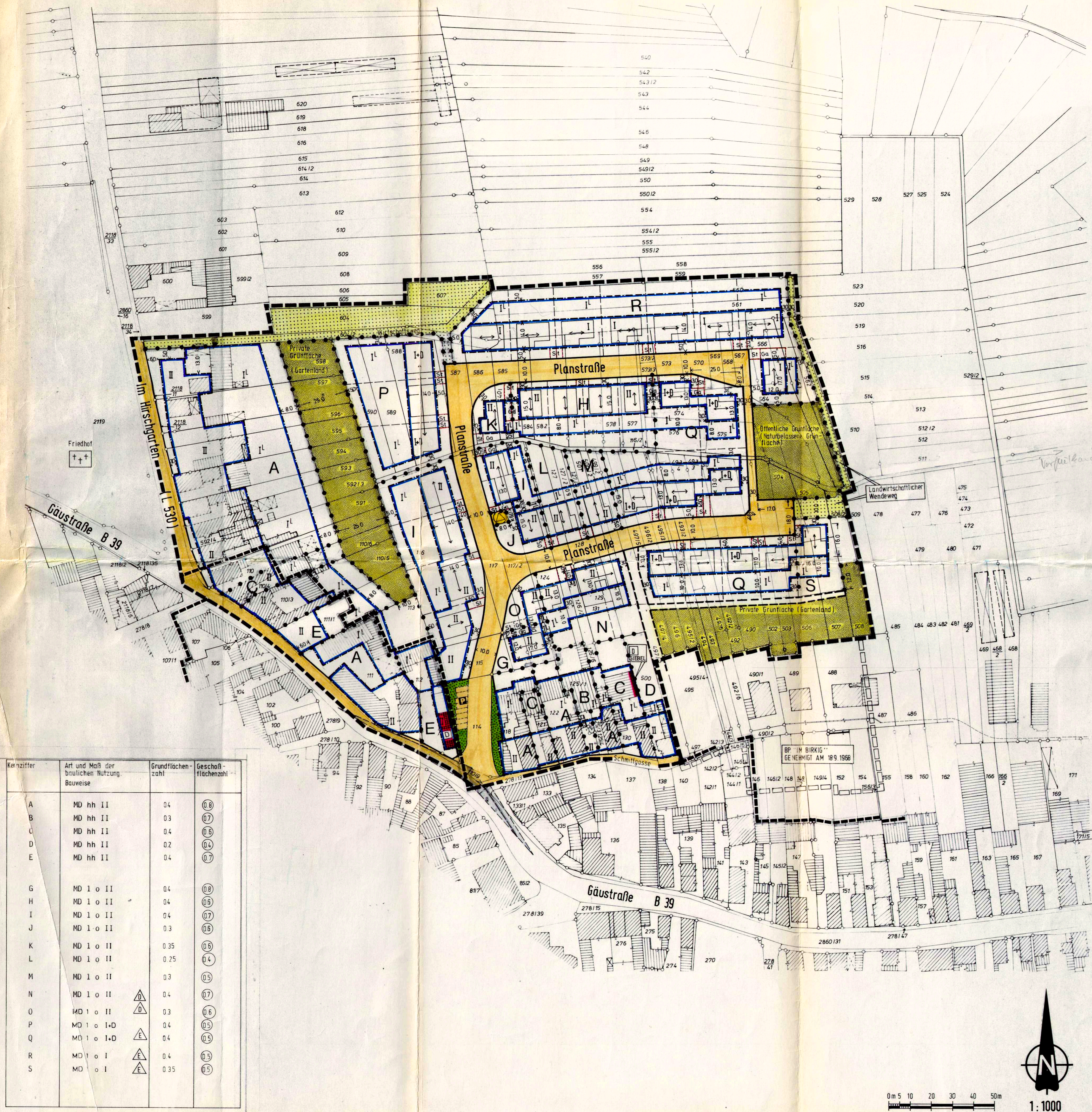




Kennziffer	Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise	Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
A	MD hh II	0,4	0,8
B	MD hh II	0,3	0,7
C	MD hh II	0,4	0,8
D	MD hh II	0,2	0,4
E	MD hh II	0,4	0,7
G	MD 1 o II	0,4	0,8
H	MD 1 o II	0,4	0,8
I	MD 1 o II	0,4	0,7
J	MD 1 o II	0,3	0,6
K	MD 1 o II	0,35	0,8
L	MD 1 o II	0,25	0,4
M	MD 1 o II	0,3	0,5
N	MD 1 o II	0,4	0,7
O	MD 1 o II	0,3	0,6
P	MD 1 o I+O	0,4	0,5
Q	MD 1 o I+O	0,4	0,5
R	MD 1 o I	0,4	0,5
S	MD o I	0,35	0,5

ZEICHENERKLÄRUNG

gemäß Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1981 (Planz.V 81)

Art der baulichen Nutzung

WA	Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
MD	Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
MD I	Dorfgebiet mit Einschränkungen (§ 5 BauNVO) (Tankstellen und Tierhaltung - außer Tierhaltung für den Eigenbedarf - sind unzulässig)

Maß der baulichen Nutzung

0,8	Geschoßflächenzahl (höchstens) (§ 20 BauNVO)
0,4	Grundflächenzahl (höchstens) (§ 19 BauNVO)
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 18 BauNVO)
I+O	Ein Vollgeschos und ein Dachgeschos als Höchstgrenze. Als Dachgeschos in diesem Sinne gilt ein solches mit einer im Dachraum liegenden, anrechenbaren Geschosfläche (§ 20(2) BauNVO). Bei einem solchen Dachgeschos sind Kniestöcke bis 10m zulässig.
I ¹	Es sind nur eingeschobige landwirtschaftliche Nebengebäude und Garagen zulässig (§ 1 (7) und (8) BauNVO)

Bauweise, Baulinie, Baugrenzen

0	offene Bauweise (§ 22 (2) BauNVO)
△	Nur Doppelhauser zulässig (22(2) BauNVO)
△	Nur Einzelhäuser zulässig (§ 22 (2) BauNVO)
hh	Haus-Hof-Bauweise (einseitiger Grenzbanu) (§ 22 (4) BauNVO)
---	Baugrenzen (§ 23 (3) BauNVO)

Verkehrsflächen

■	Öffentliche Straßenverkehrsfläche (§ 9 (1) Ziff. 11 BBauG)
---	Straßenbegrenzungslinie (§ 9 (1) Ziff. 11 BBauG)
■	Öffentliches Straßenbegleitgrün (§ 9 (1) Ziff. 11 BBauG)
■	Öffentliche Parkfläche (§ 9 (1) Ziff. 11 BBauG)

Flächen für Versorgungsanlagen

△	Trafostation (§ 9 (1) Ziff. 12 BBauG)
---	---------------------------------------

Grünflächen

■	Private Grünfläche (Gartenland) (§ 9 (1) Ziff. 15 BBauG)
■	Öffentliche Grünfläche (Naturblassen) (§ 9 (1) Ziff. 15 BBauG)

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft

■	Flächen für die Landwirtschaft (§ 9 (1) Ziff. 18 BBauG)
---	---

Regelungen für die Stadterhaltung, für den Denkmalschutz und für städtebauliche Sanierungsmaßnahmen

■	Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen (§ 9 (6) BBauG)
---	--

Sonstige Planzeichen

St. G.	Umgrenzung von Flächen für Stellplätze und Garagen (§ 9 (1) Ziff. 4 und 22 BBauG)
---	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 (7) BBauG)
---	Räumlicher Geltungsbereich anderer Bebauungspläne
---	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 (5) BauNVO)
---	Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
---	Vorgeschriebene Firstrichtung
---	Vorgeschlagene Gebäude
---	Sichtdreieck (§ 9 (6) BBauG)
---	Begrenzung der Ortsbildsatzung (§ 9 (6) BBauG)
---	Mit Geh- und Fahrrecht zu belastende Fläche

Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs:

Im Norden: Südgrenze Fl.-Nr. 599, Westgrenze Fl.-Nr. 604, Südgrenze Fl.-Nr. 605, West- und Nordgrenze Fl.-Nr. 607, Ostgrenze Fl.-Nr. 607 bis zur Nordwestecke Fl.-Nr. 560, Nordgrenze Fl.-Nr. 560

Im Osten: Ostgrenze Fl.-Nr. 560, 561 und 562 bis zum Schnitt mit Nordgrenze Fl.-Nr. 509, Nord- und Westgrenze Fl.-Nr. 509.

Im Süden: Südgrenze Fl.-Nr. 508, 507 und 506, Ostgrenze und Südgrenze Fl.-Nr. 503, Süd- und Westgrenze Fl.-Nr. 502, Südgrenze Fl.-Nr. 490 und 492, verlängert bis zum Schnitt mit Ostgrenze Fl.-Nr. 495, Ostgrenze Fl.-Nr. 495, Nordgrenze Fl.-Nr. 495, verlängert bis zum Schnitt mit Westgrenze Fl.-Nr. 497/2, Westgrenze Fl.-Nr. 497/2, Achse Schnittgasse Fl.-Nr. 278/13 bis zum Schnitt Achse Gäustraße Fl.-Nr. 2860/31.

Im Westen: Achse Gäustraße Fl.-Nr. 2860/31 bis zum Schnitt Achse im Hirschgarten (L 530) Fl.-Nr. 2118/33, Achse im Hirschgarten (L 530) Fl.-Nr. 2118/33 bis zum Schnitt mit Verlängerung der Südgrenze Fl.-Nr. 599.

II. 1. Die Anhörung des Ortsbeirates erfolgte am 15.06.1987/17.07.1987/15.1.89

2. Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Stadtrat am 9.8.87/10.11.88 ... beschlossen.

3. Der Beschluß wurde am 29.7.87/2.12.88 ... ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 (1) BauGB).

4. Die Bürgerbeteiligung gem. § 2a (2) BBauG wurde vom ... 18.8.88 ... bis ... 1.9.88 ... durchgeführt / lt. Stadtratsbeschluß vom ... nicht durchgeführt.

5. Die ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung erfolgte am 29.7.87/2.12.88 ... in der Tageszeitung "DIE RHEINPFALZ" - Mittelhaardter Rundschau -.

6. Dieser Plan lag in der Zeit vom 1.9.87/12.12.88 ... bis einschließlich 1.10.87/12.1.89 ... öffentlich aus (§ 3 (2) BauGB). Während der Auslegungszeit gingen .../1. Bedenken und Anregungen ein, über die der Stadtrat am .../13.4.89

Beschluß gefaßt hat. Die Beschwerdeführer wurden mit Schreiben vom .../20.4.89 ... über das Ergebnis dieses Beschlusses in Kenntnis gesetzt.

7. Das eingeschränkte Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde in der Zeit vom ... bis ... durchgeführt. Während des Beteiligungsverfahrens gingen ... Stellungnahmen ein, über die der Stadtrat am ... entschieden hat. Die Beschwerdeführer wurden mit Schreiben vom ... über das Ergebnis dieses Beschlusses in Kenntnis gesetzt.

8. Der Satzungsbeschluß gem. § 10 BauGB erfolgte durch den Stadtrat am 24.2.88/13.4.89.

Neustadt an der Weinstraße, den 26. April 1989
STADTVERWALTUNG

(Unbesorge)
Oberbürgermeister



NEUSTADT an der WEINSTRASSE

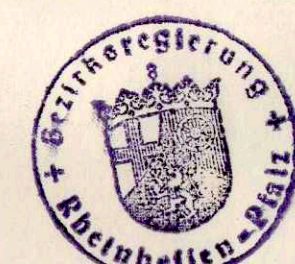
Bebauungsplan Im Hirschgarten ORTSBEZIRK Geinsheim

SATZUNG

gemäß §§ 2 - 12 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419, BS 2020-1) sowie § 86 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28.11.1986 (GVBl. S. 307).

III. Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 BauGB)

Anzeige gemäß § 11 Abs. 3 (BauGB).
Es bestehen keine Rechtsbedenken.
35/405-03-NVV-GEINSHEIM
Neustadt an der Weinstraße,
den 1.2.1989
Bezirksregierung Rheinhesen-Pfalz
I.A.
KIRATZ



IV. Die Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB erfolgte in ortsüblicher Weise am 07. Aug. 1989 unter Hinweis auf §§ 44 und 215 BauGB.

Neustadt an der Weinstraße, den 07. Aug. 1989
STADTVERWALTUNG

(Unbesorge)
Oberbürgermeister

Neustadt an der Weinstraße, den 27.05.92
STADTVERWALTUNG



VI. Die Bekanntmachung gem. § 12 BauGB erfolgte nach der Ausfertigung in ortsüblicher Weise am 03.06.92 unter Hinweis auf §§ 44 und 215 BauGB.

Neustadt an der Weinstraße, den 03.06.92
STADTVERWALTUNG

